

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

August 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Leite mich mit deinem Chran!

Leit am 10. d. Trinitatis meine
Leibliche abgemacht. Den H. Pastor
Weisen besichtigt und mit dem H. Insp.
Kündel die Bayrische Übersetzung
von dem Altan angesehen. *cessant* *aduliamis*

Die Bibel und nützliche Bücher
gesehen. 7.

Die Bibel und nützliche Bücher
gesehen. Das mittags um 3. Uf
ging ich in die Stadt und besichtigte
den H. St. Callenberg und zu letzt
Mons. Chosin. vid. 16. Aug. 1751. d. 12.
Januar 1752.

Die Bibel und nützliche Bücher
gesehen. D. C. F. Richters Autograph von
der Gesundheit absolviert. 9.

Die Bibel und nützliche Bücher
gesehen. 10

L U G U

11. Die Bibel und nützliche Bücher
gelesen.
12. Die Bibel gelesen und andere
nützliche Bücher.
13. Laut am 11 Trinitatis einige
Predigten gelesen. Außzugesen
war mir nicht möglich wegen
Krankheit und Unpäßlichkeit.
14. Die Bibel und nützliche Bücher
gelesen.
15. Die Bibel und nützliche Bücher
gelesen. An den H. Dr. Callenberg
wegen des Hindostanischen Abdrucks
des N. T. geschrieben. Auf
Vermuthung schreibt der H. Pöhl vom
5. d. d. s. findet mir eine sehr gute Brief.
16. Die Bibel und nützliche Bücher
gelesen. Nachmittags besuchte
mich der Herr Doctor Callenberg,
und der H. Insp. Grikhaw dem ich
Malab. Collegium für in.

Vin Libal und nützliche Bücher 17
 gelesen. Laut sind 9. Jafz
 da ist des Abends in Copenhagen
 ankam. O! liebster Gott und
 Vater, Dauch, Dauch für alle
 dieser unzählbare Postfater.

Kayserin ist von 25ten Januarij bis 18
 Jafz 1752. die hochtünfft Libel
 noch einmal durchzu lesen von dem
 lieben Gott die Gnade erbath; so das
 für mein Gebeth ersucht und mir mi-
 ned Wunders getreuet. Des Dauchet
 Ihu ist es meine Dool und ist will
 Ihu dafür wissen in alle Ewigkeit.
 Es sind 7. Monathe weniger 7. Tage.

Christian Friedrich Gesners Buch von 19.
der Buchdrucker Kunst gelesen. Leipzig
 1740. Aus Landberg schreibet die
 Fr. Wissen.

Laut als am 12. Trinitatis meine 20.
 Landbrey bestellt, und 2. Brr.
 liegen gelesen.

A U G U

21. Was uns von der Buchdrucker
Kunst gelehrt. In H. Feldprobst Carstedt
in Berlin geset. Jahr 68. 
22. Von der Buchdrucker Kunst gelehrt.
H. Pring Studiosus aus Fulde besüßte
mich: erzählte mir seine Fata.
23. Von der Buchdrucker Kunst gelehrt.
I. Gan Abend sing es an zu regnen.
24. Von der Buchdrucker Kunst, item des
H. Dr. Callenbergs Illustramenta ge-
lesen, die nach Muschkaw sollen ge-
samt werden. Des H. Adjunctus Ehr-
majer Wabstmann H. Pravigna aus
Lange
Ketzigode besüßten mich.
25. Von der Buchdrucker Kunst gelehrt.
Sant früh um 4. Uf. starb unser lieber
Pastor Martini  Mons. Wolterstorf
aus Sperringen ist wieder angekommen.
26. Von der Buchdrucker Kunst gelehrt.
Aus Vonnemburg schreibt der H.
Inspector Lampe vom 18. dinst. Dem
H. Vossartz ist die fr. Möllerin wegen
ihres Vossart, den sie aufreißt, nicht.

Leut am 13. Trinitatis meine Au 27.
 das zu Hause besorget. Das Bett
 ist sehr veränderlich; und mir nicht
 ganz zu wohl.

Leut nach Vornum bringe an der 28
 H. Inspector Campe geschrieben.

Nachmittags besuchte mich Monf:

Koffin mit seiner Fr. Liebste und
 der H. Hoffmeister mit seiner Fr.

Von der Buchdrucker Kunst gelesen. 29.

Nach Vintze an der H. Fabian geschrieben

Von der Buchdrucker Kunst gelesen. 30.

Im Bärenhäussern Garten mit dem
 H. Factor Grimmer gesprochen. Sonach ge-
 sehen, wo sie die Dörfer abwinden.

H. Gesners 4. Heft von der Buch- 31.
 drucker Kunst vorgelesen. Lieb-
 meister Gold und Vater, die sich
 Lob und Dank, für diesen Monat
 auch. Es andert alles was sichtbar ist,
 mir, mir ich allein bleibe immer
 from und gut. Ach bleibe mir ge-
 wegen im Christi willen!